

Erfahrungsbericht zum Auslandspraktikum bei AMR Asia

Einleitung

Mein Auslandspraktikum bei AMR Asia in Thailand war eine der prägendsten Erfahrungen meines bisherigen beruflichen und persönlichen Werdegangs. Während meines Praktikums im Projektmanagement konnte ich nicht nur wertvolle Einblicke in internationale Geschäftsabläufe gewinnen, sondern auch meine interkulturellen und sprachlichen Fähigkeiten erheblich verbessern. Dieser Erfahrungsbericht gibt einen Einblick in meine Tätigkeiten, Herausforderungen und die gewonnenen Erkenntnisse.

Die Entscheidung, mein Praktikum in Thailand zu absolvieren, basierte auf meinem Interesse an der asiatischen Wirtschaft und Kultur. Bangkok, als wirtschaftliches Zentrum Thailands, bot mir die perfekte Gelegenheit, internationale Geschäftsabläufe hautnah mitzerleben. Über meinen Onkel, der als Vice President im Sales Management bei der Erich Utsch AG tätig ist, wurde ich auf die Firma AMR Asia aufmerksam, die als Partnerunternehmen mit Utsch zusammenarbeitet.

Hauptteil

Mein Praktikum war gezielt im Bereich Projektmanagement angesiedelt. Mein Hauptaufgabengebiet war die Vermittlung zwischen AMR Asia und der Erich Utsch AG. Ich war für die technische Kommunikation verantwortlich und stellte sicher, dass auftretende Probleme an den Maschinen schnell gelöst wurden. Dafür nutzte ich verschiedene Kommunikationsmittel wie E-Mails, Zoom-Meetings und direkte Telefonate mit dem deutschen Projektteam. Zudem koordinierte ich interne Meetings mit dem Wartungsteam und dokumentierte die Fortschritte in detaillierten Statusberichten.

Ein wesentlicher Bestandteil meines Praktikums im Projektmanagement war das eigenständige Organisieren von Arbeitsabläufen und das Erstellen von Projektplänen. Ich arbeitete eng mit verschiedenen Teams zusammen, um sicherzustellen, dass alle Projektanforderungen eingehalten wurden. Neben der Koordination der Kommunikation war ich auch in die Analyse von technischen Problemen involviert und erarbeitete gemeinsam mit den Ingenieuren Lösungsansätze. Durch meine Tätigkeit konnte ich praxisnahe Erfahrungen im internationalen Projektmanagement sammeln und meine Fähigkeit zur Planung und Strukturierung von Projekten verbessern.

Besonders wertvoll war die direkte Arbeit mit den Maschinen, wodurch ich ein tiefes Verständnis für technische Abläufe und das Projektmanagement gewann. Ich lernte,

wie wichtig es ist, technische Herausforderungen mit organisatorischem Geschick zu kombinieren und dabei flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren.

Eine der größten Herausforderungen war die Sprachbarriere. Viele meiner Kollegen sprachen kaum Englisch, was die Kommunikation erschwerte. Ich nutzte Google Übersetzer und erhielt Unterstützung von einer Kollegin, die als Vermittlerin fungierte. Mit der Zeit entwickelte ich eigene Strategien zur besseren Verständigung und konnte mich zunehmend in das Team integrieren. Zudem fiel mir anfangs die ungewohnte Arbeitsweise auf – Entscheidungen wurden oft kurzfristig getroffen, was schnelle Reaktionen erforderte. Durch Anpassung und Geduld konnte ich mich jedoch an die thailändische Arbeitskultur gewöhnen.

Thailand ist ein wunderschönes Land mit einer faszinierenden Kultur und herzlichen Menschen. Während meines Aufenthalts hatte ich die Gelegenheit, viele beeindruckende Orte zu besuchen, darunter die Tempelanlagen in Bangkok, die traumhaften Strände auf den Inseln und die belebten Märkte, die das Land so einzigartig machen. Die buddhistische Tradition ist tief in der Gesellschaft verankert, was sich in der Lebensweise der Menschen widerspiegelt.

Die thailändische Küche war ein weiteres Highlight meines Aufenthalts. Die Vielfalt an Aromen und Gewürzen machte jedes Gericht zu einem besonderen Erlebnis. Ob Pad Thai, Mango Sticky Rice oder frische Meeresfrüchte – die kulinarische Vielfalt Thailands war beeindruckend.

Was mich besonders faszinierte, war die Gelassenheit und Freundlichkeit der Menschen. Die berühmte „Sanuk“-Mentalität, die Freude an allem zu finden, was man tut, war im Arbeitsalltag deutlich spürbar. Trotz der Herausforderungen blieb das Arbeitsklima stets positiv und respektvoll. Diese entspannte und dennoch zielorientierte Arbeitsweise hat mir eine neue Perspektive auf beruflichen Erfolg vermittelt.

Das Praktikum hat mich sowohl fachlich als auch persönlich weitergebracht. Ich konnte meine Fähigkeiten im Projektmanagement, in der technischen Analyse und in der interkulturellen Kommunikation verbessern. Zudem habe ich gelernt, flexibel auf neue Situationen zu reagieren und Herausforderungen eigenständig zu lösen. Meine Englischkenntnisse haben sich durch den täglichen Gebrauch erheblich verbessert, und ich habe erste Grundkenntnisse der thailändischen Sprache erworben. Besonders wertvoll war die Erfahrung, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten und die Unterschiede zwischen deutschen und thailändischen Geschäftsstrukturen zu erleben.

Fazit

Das Praktikum bei AMR Asia hat mir einen tiefen Einblick in die internationale Geschäftswelt ermöglicht und mich optimal auf meine zukünftige Karriere vorbereitet. Die Kombination aus technischen, organisatorischen und interkulturellen Erfahrungen hat meinen Horizont erweitert und mir wertvolle Kompetenzen vermittelt. Thailand als Land hat mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich bereichert. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, diese Erfahrung gemacht zu haben, und überzeugt, dass sie mir in meiner beruflichen Zukunft zugutekommen wird.